



Stadt Burgdorf
Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	2014 0700
Datum:	05.09.2014
Fachbereich/Abteilung:	3.2/66
Sachbearbeiter(in):	Stefanie Riessler
Aktenzeichen:	

Beschlussvorlage

öffentlich

Betreff: Friedhof Otze - Gestaltung Urnengemeinschaftsanlage

Beratungsfolge:

	Datum	TOP	abweich. Beschluss	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Ortsrat Otze	25.09.2014					

Finanz. Auswirkungen in Euro	Produktkonto	ErgHH	FinHH
Einmalige Kosten: 5.000,- € (für ersten Teil)	55300.4211200	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laufende Kosten: 150,- €	55300.4211200	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		

Beschlussvorschlag:

Die Urnengemeinschaftsanlage soll wie in der Vorlage dargestellt gebaut werden.

i.V.

(Philipps)

Sachverhalt und Begründung:

Auf Grundlage der Vorlage 2013 0394 beschloss der Ortsrat Otze in seiner Sitzung am 04.07.2014, dass in der Abteilung 6 des Friedhofs Otze eine neue Urnenabteilung eingerichtet wird und beauftragte die Verwaltung mit der Planung einer Urnengemeinschaftsanlage.

Im Folgenden wird die Planung der Urnengemeinschaftsanlage vorgestellt.

Lage und Gestaltung (Anlagen 1 – 3)

Im östlichen Bereich der Abteilung 6 (Reihen 32 – 34) soll unter Berücksichtigung des vorhandenen Kindergrabes eine baumgeprägte Urnengemeinschaftsanlage vergleichbar mit der Baumoase auf dem Stadtfriedhof (s. Fotos Anlage 3) entstehen.

Eine ebenerdig versetzte Reihe aus Natursteingroßpflaster markiert den Übergang zwischen dem Teil der Abteilung für Sargbestattungen zur Urnenanlage.

Als weitere Einfassungen dienen die vorhandene ca. 1,80 m hohe Hainbuchenhecke und die Klinkermauer zur Straße Am Friedhof.

Die Urnenanlage entsteht in zwei Abschnitten. Zunächst werden im Anschluss an die vorhandene Hainbuchenhecke zwei Abschnitte Buchsushecke gepflanzt, die bis zu 0,7 m hoch werden sollen. Sie begrenzen den Platz um eine Zierkirsche (*Prunus serrulata* 'Pink Perfection' s. Anlage 3), die im Frühjahr ihr rosa Blütendach über die Anlage breitet und im Herbst den Ort mit ihrem orangeroten Laub in ein warmes Licht taucht. Die Fläche unter dem Baum besteht aus Rasen.

Den Eingang zur Anlage bilden zwei 1,20 hohe Granitstelen, die mit kleinen Naturteinfächen eingefasst sind, auf denen Blumengrüße abgelegt werden können. An den Naturteinstelen werden später die Bronzeplatten mit den Namen und Lebensdaten der dort Bestatteten angebracht.

Wenn absehbar ist, dass in diesem ersten Teil der Urnengemeinschaftsanlage bald alle Plätze belegt sein werden, soll in gleicher Art und Weise ein zweiter Teil in Anlehnung an die Mauer entstehen.

In der Ecke zwischen Mauer und vorhandener Hainbuchenhecke wird eine Bank zum Verweilen und Gedenken aufgestellt.

Bestattungsart, Anzahl Gräber und Kosten

In der so gestalteten Anlage entstehen je Teil 56 Urnenwahlgrabstellen. Die Belegung erfolgt mit einer Urne je Grabstelle. Die Belegung erfolgt der Reihe nach. Die Grabstellen können jedoch wiedererworben werden und auch die Reservierung eines Nachbargrabes ist möglich. Die Pflege des Grabes sowie die Beschaffung und Montage der Bronzeplatten sind in der Nutzungsgebühr enthalten.

Die Herstellung der Anlage kostet insgesamt rd. 10.000,- €, die zu gleichen Teilen auf die beiden Bauabschnitte entfallen. Dabei wird davon ausgegangen, dass das erforderliche Natursteinpflaster aus städtischen Beständen gestellt werden kann. Haushaltsmittel stehen in der erforderlichen Höhe zur Verfügung.

Umsetzung

Wird die Herstellung der Anlage wie vorgestellt beschlossen, soll diese bis Ende 2014 hergestellt werden. Nach Beschluss der Gebührenkalkulation für diese Grabart in den politischen Gremien kann mit der Belegung begonnen werden.